

An die Stadt Nürnberg
Herrn Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Bremeneckgasse 2
69117 Heidelberg
Fon: 06221 – 9811-01
Fax: 06221 – 9811-90
zentralrat@sintiundroma.de
www.sintiundroma.de

Vorab per Mail: obm@stadt.nuernberg.de

5. September 2017

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich möchte Ihnen meine Anerkennung für die Entscheidung der Stadt Nürnberg aussprechen, einen Wahlkampfauftritt des stellv. Sprechers und Spitzenkandidaten der AfD für die Bundestagswahl, Alexander Gauland, in der Meistersingerhalle nicht zu dulden, nachdem dieser sich jüngst in beleidigender und menschenverachtender Weise über die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Aydan Özoguz, geäußert hat.

Die Stadt Nürnberg zeigt mit ihrer Initiative eine klare Haltung für die Menschenrechte und gegen Rassismus und macht – zum wiederholten Male – deutlich, dass Nürnberg seinen Status als „Stadt des Friedens und der Menschenrechte“ ernst nimmt.

Im Rahmen des Rechtsstaats muss die Auseinandersetzung mit der AfD geführt werden. Die verfassungsrechtlich garantierte Meinungsfreiheit findet ihre Grenzen aber in dem Verbot der Diskriminierung. Nürnberg hat hier im Sinne einer streitbaren Demokratie ein klares Zeichen für den Rechtsstaat und für die Demokratie gesetzt: Dafür danke ich Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen



Romani Rose